

GRUNDSÄTZE DER EFFEKTIVEN ENTWICKLUNG INTERKULTURELLER KOMPETENZEN IM FREMDSPRACHENUNTERRICHT

Golibjon Irgashov

Deutschlehrer des Lehrstuhls für deutsche Sprache, der Staatlichen Pädagogischen
Universität Chirchik

ZUSAMMENFASSUNG

In diesem Artikel geht es um die Prinzipien der effektiven Entwicklung von Fremdsprachenkenntnissen, der Persönlichkeitsbildung und der Verbesserung der Bildungsqualität sowie der Fähigkeiten die fremden Kulturen zu studieren und zu analysieren und sich an interkultureller Kommunikation zu beteiligen.

Schlüsselwörter: Fremdsprache, Fachgebiet, Bildungsqualität, Prinzipien, Besonderheiten, interkulturell, Stil, kultureller Wert, ethnografisch.

Die Tatsache, dass die Republik Usbekistan danach strebt, ihren rechtmäßigen Platz in der Integration der globalen Bildungsgemeinschaft einzunehmen, zeigt, dass das Staatsoberhaupt und Regierung dem Bildungssektor in unserem Land große Aufmerksamkeit schenken und dass sich dieser Sektor entsprechend den Anforderungen Weltstandards entwickelt.

In den Anforderungen und Anweisungen unserer Regierung zur weiteren Verbesserung der Bildungsqualität im Fremdsprachenunterricht lauten: „die Popularisierung des Fremdsprachenunterrichts in unserem Land auf ein neues Niveau zu heben und systematische Arbeit zur Entwicklung des Fachgebiets zu organisieren, um die heranwachsende junge Generation umfassend auszubilden.“, alle Voraussetzungen dafür schaffen ... Es wird betont, dass es angemessen ist, im Unterricht die Lehrmethoden anzuwenden, die weltweit zu wirksamen Ergebnissen geführt haben“ [1]

Wir können die Ergebnisse neuer Ansätze im Fremdsprachenunterricht in der Entwicklung einer neuen, jungen und kreativen Generation sehen, die die Zukunft unseres Landes gestalten können und die frei und gleichberechtigt mit Vertretern anderer Nationen der Welt in ihren Sprachen kommunizieren können.

Fremdsprachenkenntnisse sind heute von großer Bedeutung für die Persönlichkeitsbildung und die Verbesserung der Bildungsqualität sowie für die Entwicklung der Fähigkeit, fremde Kulturen zu studieren und zu analysieren und interkulturelle Kommunikation

zu betreiben. Das Erlernen von Fremdsprachen hat eine große Bildungs- und Bildungsrolle.

Um effektiv in Fremdsprachen kommunizieren zu können, bedeutet es nicht nur, eine Fremdsprache zu beherrschen, sondern auch über umfassende Kenntnisse in anderen Formen der nonverbalen Kommunikation zu verfügen.

Wir alle wissen, dass eine Sprache nicht ohne die Kultur dieser Nation existieren kann. Daher müssen wir die Kultur, ihren Lebensstil, ihre Mentalität, spezifische Aspekte ihres täglichen Lebens, Bräuche und Traditionen der Menschen des Landes lernen, in dem man diese Sprache spricht. Sie sind ein integraler Bestandteil der Spiritualität jeder Nation. Daher ist eine Fremdsprache nicht nur eine Form der gegenseitigen Konversation, sondern auch ein Mittel der interkulturellen Kommunikation.

Derzeit wird im Bildungsbereich, insbesondere im Fremdsprachenunterricht, großer Wert auf die Entwicklung interkultureller Kommunikationsfähigkeiten gelegt. Denn ein moderner Mensch muss die Weltanschauung anderer Völker, die Besonderheiten ihrer Kultur real verstehen und dieses Wissen im Prozess der Kommunikation nutzen können.

Interkulturelles Wissen bedeutet „die Besonderheiten der eigenen und fremden Landeskultur zu verstehen, zu kennen, zu kombinieren und auf dieser Grundlage die Kommunikation mit einem Vertreter einer Fremdsprache zu gestalten.“ Lernen sowohl der Sprache als auch der Kultur des Landes, wessen Sprache gelernt wird, durch den Ansatz der Kommunikationsfähigkeit, die auf der Grundlage der fremdsprachlichen Kommunikationsfähigkeiten einer Person gebildet wird.

Eine der wichtigsten didaktischen Fragen besteht darin, den Ansatz zu bestimmen, der sich positiv auf die Bildungskomponente auswirkt und den Bildungsinhalt bereichert. In ihrer Forschung zeigte G. B. Elizarova die folgenden Prinzipien einer effektiven Ausbildung interkultureller Kompetenzen auf [2]:

1. Das Prinzip, die Universalität kultureller Werte zu verstehen und zu berücksichtigen.

Dieses Prinzip ist eine neue Art des Fremdsprachenunterrichts. Das Konzept der „kulturellen Universalität“ spielt eine wichtige Rolle bei der Vermeidung interkultureller Vergleiche und negativer oder positiver Meinungen. Es vermittelt den Studenten das Konzept der Einzigartigkeit des kulturellen Reichtums dieser oder jener Nation;

2. Das Prinzip des Lernens durch die Verbindung kultureller Werte in Fremd- und Muttersprachen.

In diesem Prinzip wird die Kompatibilität von Aspekten einer bestimmten kulturellen Komponente in der Muttersprache und Fremdsprachen untersucht. Es ermutigt die Schüler, die negativen Vorstellungen, die Schüler über einen bestimmten Bestandteil der Kultur einer Fremdsprache haben, realistisch und korrekt zu interpretieren

3. Ethnographisches Prinzip.

Dieses Prinzip stellt die perfekte Interpretation von Worten, Handlungen und Ereignissen dar. Im Kontext einer sich ständig verändernden Kommunikation ist es unmöglich, den Studierenden voll wirksame Wege zur Erreichung ihrer Ziele zu bieten. In diesem Fall muss der Lehrer den Schülern beibringen, wie sie kulturelle Praktiken und Konzepte analysieren und daraus Schlussfolgerungen ziehen können. In diesem Fall ist der Einsatz von Instrumenten wie Einzelbeobachtung, gemeinsame Beobachtung, Beweiserhebung, Durchführung von Befragungen erforderlich;

4. Das Prinzip der Sprachverhaltensstrategie.

Es bezieht sich auf die Hauptrichtung des Verhaltens, die auf der Kenntnis kultureller Universalien, der kulturellen Werte selbst und der Art und Weise ihrer Reflexion im Verhalten sowie der Kenntnis der Kultur der untersuchten Sprache basiert. Ein möglicher Zusammenstoß oder eine Interaktion von Kulturen, eine Einladung, solches Wissen zu erhalten, die Fähigkeit, sich verständnisvoll auf Ereignisse und die daran beteiligten Personen zu beziehen und dieses Wissen in reale Handlungen im Kontext der Kommunikation umzusetzen;

5. Das Prinzip des Verstehens und Erlebens.

Dieses Prinzip basiert auf der psychologischen Natur der mit der Erfahrung verbundenen Gefühle und ermöglicht es, eine Beziehung zum Objekt der Erfahrung aufzubauen, das damit verbundene Wissen und die damit verbundenen Fähigkeiten zu bewahren und zu stärken. Dies ist die Theorie des Erfahrungslernens. Es beinhaltet ein breites Spektrum an Aktivitäten, darunter traditionelle Bildungsformen, praktische Arbeit im Spezialisierungsbereich und die aktive Teilnahme der Studierenden an verschiedenen Formen von Nachahmungsaktivitäten, sodass sie sich gegenseitig ergänzen. Wissen und Fähigkeiten aus Erfahrung gewinnen;

6. Emotionales (empathisches) Prinzip.

Das Prinzip der Empathie zielt darauf ab, die Fähigkeit zu entwickeln, sich an die Erfahrungen einer anderen Person zu gewöhnen und eine wechselseitige Wahrnehmung des Geschehens zu entwickeln. Der effektivste Weg, Empathie zu entwickeln, besteht darin, Situationen zu dramatisieren, das heißt, die Schüler versetzen sich in die Lage anderer Menschen. Wir können also sagen, dass eine Reihe miteinander verbundener

didaktischer Prinzipien erforderlich ist, um die Bildungsstrategie und die Bildungsinhalte festzulegen. Daher ist es für den Lehrer notwendig, die Wahl der Ziele, die Wahl der Inhalte, die Methoden und Mittel zur Organisation der Schüleraktivitäten, die Analyse des Bildungsprozesses, die Schaffung eines günstigen Umfelds für die gegenseitige Zusammenarbeit und Zusammenarbeit usw. wissenschaftlich zu begründen. Achten Sie auf das gesamte System.

Diese Grundsätze zielen auf die Umsetzung der Hauptrichtung ab der Einheit der Bildungs- und Bildungsaufgaben im Zusammenhang mit der Entwicklung der ideologischen, verhaltensbezogenen und kreativen Qualitäten einer Person. Im Rahmen unserer Forschung können wir über die Entwicklung interkultureller Kommunikationsfähigkeiten auf der Grundlage beruflicher Inhalte sprechen. Jeder Fremdsprachenunterricht ist eine Kreuzung der Kulturen, er ist eine Praxis der interkulturellen Kommunikation, denn jedes Wort einer fremden Sprache spiegelt eine fremde Welt und eine fremde Kultur wider: Hinter jedem Wort steht eine Vorstellung von der von ihr bestimmten Welt Nationalbewusstsein.

In ihrer Forschung betonte S. G. Ter-Minasova, dass es unmöglich ist, Sprache isoliert von der Kultur zu unterrichten. Unter Berücksichtigung der Beziehung zwischen Sprache und Kultur ist die Vermittlung interkultureller Kommunikation eine moderne und neue Richtung der Lehrmethode. Sprache ist ein Kommunikationsmittel, und kommunikative Sprache besteht nicht nur aus Grammatikregeln, Affixen und Präpositionen, sondern auch aus einem umfassenden kulturellen Grundwissen darüber, wie das durch die Sprache repräsentierte Phänomen in der Sprachwelt lebt und funktioniert [4].

Wie oben erwähnt, spiegelt die Sprache die gesamte Welt des Volkes und der Nation wider, zu der sie gehört, und vereint die Sprecher derselben Sprache. Jeder Mensch ist ein Produkt seiner Muttersprache und Kultur. Sprache hat eine starke kulturelle Schicht, zu der die Einstellung ihres Besitzers zur Umwelt, zu Menschen und anderen Dingen gehört, die ein Mensch alles durch die Sprache lernt.

Aus dem oben Gesagten können wir schließen, dass man sich beim Unterrichten einer Fremdsprache auf deren sinnvollen und korrekten Einsatz in allen Bereichen unseres Lebens konzentrieren sollte. Derzeit besteht eine der wichtigen Hauptaufgaben des Fremdsprachenunterrichts darin, die Sprache als vollwertiges Kommunikationsmittel zu lehren, das heißt, wir müssen Fremdsprachen in untrennbarer Einheit mit der Kultur und den Werten der sprechenden Völker lernen diese Sprachen.

REFERENZENLISTE

1. З.И. Санакулов (2022). НЕМИС ТИЛИДА АТОҚЛИ ОТЛАРНИНГ АНИҚЛОВЧИЛИ БИРИКМА ВА ИНДЕКАТОРЛАР БИЛАН МУНОСАБАТИ ТАҲЛИЛИ. *Central Asian Research Journal for Interdisciplinary Studies (CARJIS)*, 2 (5), 507-516.
2. Irgashov, G. (2022). Nemis tili darslarida yangi pedagogik texnologiyalar usullaridan foydalanish. «Муғаллим Ҳам Үзликсиз Билимлендириў» . *Илимий-Методикалық Журнал*, 460–463.
3. Irgashov, G. (2021). Nemis tili darslarida yangi pedagogik texnologiyalar usullaridan foydalanish. *DEVELOPMENT ISSUES OF INNOVATIVE ECONOMY IN THE AGRICULTURAL SECTOR*, 1, 457–459.
4. Shukhratovich, F. M. (2023). THE MOST IMPORTANT ASPECTS OF READING IN FOREIGN LANGUAGE LESSONS. *Open Access Repository*, 9(1), 145-148.
5. Furkat Mirvaliyev Shukhratovich. (2023). The Role of Literary Texts in Teaching Foreign Languages. *Texas Journal of Philology, Culture and History*, 14, 10–13.
6. Ibodullayevich, S. Z. (2021). THE STRUCTURE OF BILINGUAL DICTIONARIES AND THEIR ANALYSE (on the example of German-Uzbek dictionaries). *MODERN SCIENTIFIC CHALLENGES AND TRENDS*, 191.
7. Karshieva, D. (2021). STRUCTURE AND CONTENT OF PREPARATION OF TEACHERS FOR PROFESSIONAL ACTIVITY IN THE PROCESS OF PRACTICE. *Mental Enlightenment Scientific-Methodological Journal*, 2021(4), 52-67.
8. Зайниддин. (2021). Атоқли отлар – жонли оламнинг ажралмас таркибий элементи сифатида. *ЎзМу Хабарлари*, 1(6), 295–297.
9. Санакулов, З. И. (2021). Анализ принципов передачи производных слов в немецко-узбекских словарях и рекомендации по их улучшению. *Вестник Челябинского государственного университета*, (4 (450)), 107-114.
10. Sanakulov, Z. (2021). НЕМИС ТИЛИ СЎЗ ЯСАЛИШИ УСУЛЛАРИНИНГ ЛИНГВИСТИК ЎЗИГА ХОС ХУСУСИЯТЛАРИ. *АКТУАЛЬНОЕ В ФИЛОЛОГИИ*, 3(3).
11. Shirnazarova, Z. A. (2023). THE CONCEPT OF “INTERCULTURAL COMMUNICATION” IN THE CONTEXT OF TODAY’S SOCIETY. *Mental Enlightenment Scientific-Methodological Journal*, 4(03), 174-179.
12. Raxmatov, F. (2022). МАНТИҚ ИЛМИДАГИ БАЪЗИ АТАМАЛАР ТАЪРИФИ. *Central Asian Research Journal for Interdisciplinary Studies (CARJIS)*, 2(3), 400-412.
13. Rakhmatov, F. (2021). THE PRODUCTIVE SKILL “SPEAKING”. *Экономика и социум*, (12-1 (91)), 531-533.
14. Abdukhaliyeva, D. (2022). PROBLEMS OF PRODUCTIVE SKILLS. SPEAKING. *Экономика и социум*, (6-1 (97)), 3-5.

